

Editorial

Frohe Festtage und alles Gute im 2026!

Liebe Leserinnen und Leser

Schon bald geht auch für uns ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Arbeit im Tierschutz ist für uns alle eine tägliche Herausforderung und erfordert viel Kraft, positive Energie und Durchhaltevermögen.

Umso mehr freuen wir uns immer wieder über die tollen Happyends und hoffen, dass wir bald auch noch für weitere Hunde und Katzen einen sicheren Platz mit liebevoller Fürsorge finden werden. Mit neuer Kraft und Motivation setzen wir uns auch im 2026 weiterhin engagiert für diese wertvolle Tierschutzarbeit ein.



Dass das finanziell alles so möglich ist, verdanken wir Euch, liebe Spenderinnen/Spender und grosszügige Unterstützer unseres Vereins.

Von Herzen einmal mehr ein ganz grosses Dankeschön auch an unser tolles Team der freiwilligen HelferInnen für Eure wertvolle Mithilfe.

Zum Jahresabschluss möchten wir Euch mit einer besonders berührenden Weihnachtsgeschichte von BOBBY erfreuen.

Neues Jahr – neue Herausforderung gesucht? Mit Eurer wertvollen Mithilfe könnt ihr aktiv unsere Vermittlungsarbeit unterstützen – Dankeschön!



Von Herzen wünschen wir Euch und Euren Liebsten ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute und beste Gesundheit im 2026.

Herzliche Grüsse
Marlys

Bobby – Ein Weihnachtswunder auf vier Pfoten

Wenn die Tage kürzer werden und die warmen Lichter der Adventszeit aufleuchten, denken wir besonders gerne an jene Momente zurück, die unser Herz berühren.

Eine dieser besonderen Geschichten ist die von BOBBY, unserem vierbeinigen Familienmitglied, das uns mit seiner Sanftmut und seinem Durchhaltewillen jeden Tag aufs Neue beeindruckt.

Bevor BOBBY in unser Leben kam, war unsere Hundefamilie viele Jahre lang durch zwei treue Gefährten geprägt: Cyrano und Ivano.

Cyrano war der ältere von beiden, ein ruhiger, liebevoller Hund, der Ivano von klein auf begleitete. Die beiden waren unzertrennlich.

Als Cyrano schliesslich über die Regenbrücke ging war Ivano plötzlich alleine. Er vermisste seinen Freund sehr, und auch für uns fühlte sich das Zuhause ohne Cyrano leer an.

Es war schnell klar: Ivano sollte wieder einen Gefährten bekommen. Jemanden, der ihn begleitet, ihm Sicherheit gibt und ihm die Gesellschaft schenkt, die er gewohnt war.

Doch die Suche nach einem passenden Hund gestaltete sich schwierig. Bis zu dem Tag, an dem wir BOBBY fanden, der über den Verein «Hilf dem Tier» ein Zuhause suchte.

Durch folgendes Inserat sind wir damals auf BOBBY aufmerksam geworden:



BOBBY - hat sich aufgegeben
 Rüde
 geb. ca. 2008-2010
 Größe: ca. 50 cm

BOBBY hat aufgegeben. Er liegt resigniert auf einem Hundehüttendach und versucht sich aus dem 1400-Hunde-Tierheim raus zu denken. Er glaubt nicht mehr daran, dass er jemals ein schönes Leben haben könnte. Wir waren so traurig, als wir ihn zusammengepackt fanden und merkten, dass er nicht mehr glaubt, dass wir ihm je helfen können. Wir wünschen ihm so sehr ein ruhiges Plätzchen, an dem er sich erholen darf, denn das Tierheim und der überfüllte Zwinger, in dem er sich mit vielen jungen Hunden rum schlagen muss, stressen ihn viel zu sehr. Aktuell hat er auch eine Bisswunde am Ohr. BOBBY würde sich so sehr über ein eigenes und ruhigeres Zuhause freuen, an dem er endlich schöne Zeiten erleben darf.

Aniela, Kennel 2 (orange 1)

«BOBBY hat sich aufgegeben. Er liegt resigniert auf einem Hundehüttendach und versucht, sich aus dem 1400-Hundetierheim rauszudenken. Er glaubt nicht mehr daran, dass ihm jemand ein schönes Leben schenken könnte. Wir waren so traurig, als wir ihn zusammengepackt fanden und merkten, dass er nicht mehr glaubt, dass wir ihm helfen können. Wir wünschen ihm so sehr ein ruhiges Plätzchen, an dem er sich erholen darf. Denn das Tierheim und der überfüllte Zwinger, in dem er sich mit vielen jungen Hunden rumschlagen muss, stressen ihn zu sehr. Aktuell hat er auch eine Bisswunde am Ohr. BOBBY würde sich so sehr über ein eigenes und ruhiges Zuhause freuen, an dem er endlich schöne Zeiten erleben darf.»

Am 15. Mai 2015 durften wir BOBBY zu uns holen. Eine Begegnung, die dank eines Hundeprofis behutsam vorbereitet wurde: Ivano kam von links, BOBBY von rechts. Die beiden beschnupperten sich freundlich, als würden sie sich schon lange kennen. Nach einem gemeinsamen Spaziergang nahm Ivano seinen neuen Freund mit nach Hause. BOBBY erkundete Garten und Haus und durfte danach seine Schweizer Mahlzeit genießen. Ein Moment, das der Beginn eines neuen Lebensabschnitts war.

In den darauffolgenden Jahren blühte BOBBY zusehends auf. Mit liebevoller Pflege, Geduld und regelmässigen Tierarztbesuchen fand er Schritt für Schritt zurück ins Leben. Er dankte es mit seiner sanften Art, seinem vertrauensvollen Blick und unzähligen gemeinsamen Abenteuern.



BOBBY liebt das Baden in Flüssen und Seen, die langen Spaziergänge und vor allem die Freundschaft zu Ivano. Sechs Jahre gingen die beiden Seite an Seite durchs Leben.



Als Ivano gehen musste, trauerte auch BOBBY. Doch das Schicksal meinte es erneut gut mit ihm. Bereits 3 Monate später, im März 2022, zog sein neuer Gefährte Cyvo ein. An seiner Seite blühte BOBBY ein weiteres Mal auf und durfte am 10. Oktober 2025 seinen 18. Geburtstag feiern – ein wahrer Segen!

BOBBY an seinem 18. Geburtstag – 10. Oktober 2025



BOBBY's grösster Wunsch hat sich erfüllt:

Ein eigenes, geborgenes und ruhiges Zuhause, in dem er all die schweren Tage aus seiner Vergangenheit hinter sich lassen konnte.

Wir hoffen von Herzen, dass er noch viele friedvolle Momente mit Familie Ladrière und Cyvo verbringen darf.

Denn eines ist klar:

BOBBY + CYVO sind weit mehr als Haustiere!

- Sie sind Freunde, Begleiter, Seelentröster - unsere ganz persönlichen Schutzengel auf 4 Pfoten.
- Mit einem einzigen Schwanzwedeln können sie mehr Gefühle ausdrücken als mancher Mensch mit vielen Worten.



- Sie sind ein  auf acht Pfoten.

In diesem Sinne wünschen wir eine Adventszeit voller Wärme, Liebe und kleinen Wundern – so wie BOBBY einer ist.

Engagierte Helferinnen/Helfer für Vor- und Nachkontrollen gesucht!

Vor- und Nachkontrolle – Was ist das?

Eine Familie/Person hat sich entschieden, einen Hund aus dem Tierschutz zu adoptieren. Vielleicht wird es für dieses Tier das erste richtige Zuhause seines Lebens sein. Mit einer Adoption werden seine neuen Menschen eine zusätzliche, grosse Verantwortung übernehmen.

Ein Hund ist ein sehr emotionsreiches Wesen, mit der Fähigkeit, Erfahrungen zu verknüpfen und die Verknüpfungen auch umzusetzen. Deshalb ist es so wichtig, dass der Mensch zu den Bedürfnissen des Hundes passt und mit diesen umgehen kann.

Wichtig für die erfolgreiche Vermittlung unserer Hunde ist die persönliche Vorkontrolle bei den Interessenten/Adoptanten. Im Gespräch vor Ort geht es u.a. darum, sich einen Überblick über die Familienmitglieder/Personen zu verschaffen und deren Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem gewünschten Tier auszumachen.

Einerseits gilt es, die gemachten Angaben aus der Bewerbung zu überprüfen wie zum Beispiel: Platzverhältnisse, Einzäunung des Gartens, usw. Andererseits möchten wir einen persönlichen Eindruck von den neuen Adoptanten gewinnen:

- Sind sie sich der Verantwortung bewusst, einen Hund aus dem Tierschutz - mit all seinen Vor- und Nachteilen – aufzunehmen?
- Passt der gewünschte Hund zur Familie/Person?
- Besteht ein realistisches Bild darüber, was Hundehaltung, usw. bedeutet?

Eine Vorkontrolle dauert ca. 40 – 60 Minuten plus Fahrtzeit. Damit sich der Zeitaufwand für die einzelnen Kontrollen in Grenzen hält, sind wir darauf angewiesen, in möglichst allen Regionen der Schweiz Kontaktpersonen zu haben, die bereit sind, Vor- und Nachkontrollen durchzuführen.

Die Nachkontrollen finden einige Zeit nach der Übergabe unseres Schützlings statt. Dabei geht es vor allem darum festzustellen, ob die Einschätzung unserer Vorkontrolle passte und unser ehemaliger Schützling den richtigen Platz gefunden hat.

Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die nebst genügend Hundeerfahrung auch viel Urteils- und Einfühlungsvermögen für Menschen verlangt. Natürlich bereiten wir Euch für diesen wichtigen Teil der Vermittlungsarbeit vor und arbeiten Euch entsprechend gut ein.

In folgenden Regionen fehlen uns interessierte Kontaktpersonen:

- Innerschweiz – Zug
- Berner Oberland
- Westschweiz: Genf, Waadt, Neuenburg, Jura
- Region Basel
- Wallis
- Tessin
- Engadin

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Anmeldungen aus allen anderen Regionen. Herzlichen Dank im Voraus!

Anmeldungen und/oder Fragen bitte per Mail an:

Raffaella Cigolla: rafcig@gmail.com



Impressum

VEREIN HILF DEM TIER

Postadresse:

Hilf dem Tier

8153 Rümlang

E-Mail: info@hilfdemtier.ch

Website: www.hilfdemtier.ch

Newsletter abbestellen

Um den Newsletter abzubestellen, schickt bitte eine E-Mail an die Adresse:

info@hilfdemtier.ch

Dann werden wir Dich aus dem Mailverteiler löschen.

Geschichten für den Newsletter

Wir freuen uns immer über Geschichten von Adoptanten unserer ehemaligen Schützlinge. Wenn Ihr gerne schreibt und eine interessante Geschichte habt, dann bitte schickt sie uns. Wir werden sie gerne für den Newsletter berücksichtigen. E-Mail: info@hilfdemtier.ch

Spenden

Wir sind als gemeinnützige Organisation von der Steuerverwaltung anerkannt.

Unser Spendenkonto:

Haupt-Konto: CH13 8080 8007 0705 6170 0

Katzen-Konto: CH67 8080 8009 1305 1248 0

Konto lautend auf:

Hilf dem Tier

BIC/SWIFT Code: RAIFCH22971

Raiffeisenbank Untere Emme

Hauptstrasse 109

4565 Recherswil

